



SPD-Fraktion BV Münster-Ost | Am Lohausbach 37 | 48155 Münster

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Münster-Ost
Herrn Benedikt Spangenberg
Vennemannstraße 5
48157 Münster

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Ost

Am Lohausbach 37
48155 Münster
Telefon: 0251 624180
Mobil: 0174 6740536

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Wagner

www.spd-muenster.de

16. Januar 2022

Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost zum beabsichtigten Bau einer Tennishalle durch den Tennisclub Handorf e.V.

Die SPD-Fraktion in der BV Münster-Ost richtet folgende Fragen an die Verwaltung:

- *Ist planungsrechtlich die Errichtung einer Tennishalle etc. auf dem vom Tennisclub Handorf e.V. in der Anregung gem. § 24 GO NRW genannten Fläche umsetzbar?*
- *Welche planungsrechtlichen Schritte wären erforderlich, um dort ein solches Vorhaben umzusetzen?*
- *Welcher Zeithorizont ist für die Umsetzung einer solchen Planung bzw. des Vorhabens realistisch?*

Begründung:

Der Tennisclub Handorf e.V. hat am 28. Dezember 2021 eine Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW an den Rat der Stadt Münster gerichtet. Danach beabsichtigt der Verein u. a. den Bau einer Tennishalle – vorzugsweise auf einer im Privateigentum befindlichen Fläche östlich der heutigen Tennisanlage an der Hobbeltstraße, südlich des Recyclinglinghofes und westlich der Lützwowstraße. Die für das Vorhaben des Vereins angedachte Fläche liegt nördlich und damit außerhalb des Gebietes zur derzeitigen 115. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster und des Bebauungsplans Nr. 623 (nördlich Kötterstraße, zwischen Hobbeltstraße und Lützwowstraße).

Uns wurde das Vorhaben seitens des Vorstandes des Tennisclub Handorf e.V. in einem Gespräch am 14. Januar 2022 ausführlich vorgestellt. Den Wunsch des Vereins nach einer Weiterentwicklung durch neue Tennisplätze und eine Tennishalle können wir sehr gut nachvollziehen.



Da uns die zeitgemäße Entwicklung der Sportstätten in Handorf – gerade mit Blick auf die neuen Baugebiete – ein wichtiges Anliegen ist, halten wir die zeitnahe Schaffung von Klarheit zu der planungsrechtlichen Umsetzbarkeit des Vorhabens für den Verein selbst aber besonders auch für die Begleitung des Vorhabens durch die Politik für unabdingbar.

Daher bitten wir die Verwaltung im Sinne einer ersten Sachverhaltsklärung der Machbarkeit des Vorhabens um eine Beantwortung unserer Fragen.

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Peter Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Anusch Melkonyan (Fraktionsmitglied)
Dietmar Wemhoff (Fraktionsmitglied)

